



ALLEMAND – SUJET (évaluation 2, tronc commun)

**ÉVALUATION 2 (3^e trimestre de première)
Compréhension de l'écrit et expression écrite**

Le sujet porte sur l'**axe 4** du programme : **Citoyenneté et mondes virtuels**

Il s'organise en deux parties :

- 1- **Compréhension de l'écrit (10 points)**
- 2- **Expression écrite (10 points)**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité** du dossier.
Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour **rendre compte en français** du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

1. Compréhension de l'écrit

En rendant compte du document en français, vous montrerez que vous avez compris :

- **le contexte** : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
- **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir, etc..), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.



20 **Handyverbot und alte Technik an den Schulen**

In vielen Schulen gibt es ein Handyverbot. 84 Prozent der 12- und 13-Jährigen haben ein Smartphone. Bei den älteren Teens sind es dann 94 Prozent. Ein Handyverbot ist der einfache Weg, Ruhe in den Unterricht zu bekommen. Aber ist das auch sinnvoll?

25 Das Handy ist aus den Kinderzimmern und dem Alltag nicht mehr wegzudenken. In erster Linie dient das Handy natürlich, um zu kommunizieren. Spielen, Fotografieren, Filmen und die Suche nach Informationen gehören aber ebenso dazu. Warum sollten Handys also in der Schule verboten werden?

30 In vielen Schulen gibt es nur ein oder zwei Computerräume. Dort kommen die meisten Schüler nicht oft hinein. Das ist sehr schade, denn digitales Lernen könnte den Unterricht erweitern. Es gibt schon einige Schulen, an denen das Lernen am Tablet normal ist. Doch die meisten Schulen sind nur schlecht mit moderner Technik ausgestattet.

Aufklären statt verbieten

35 Viele Experten finden, dass es normal sein sollte, mit Tablet und Co. zu lernen. Das machen wir im Alltag und brauchen es auch später im Leben. Vielmehr müssten die Kinder auch über Mobbing und Gefahren im Internet aufgeklärt werden. Das wäre viel sinnvoller als ein Verbot. Außerdem macht es Kindern und Jugendlichen mehr Spaß, den Unterrichtsstoff zu lernen. Denn so wird der Unterricht auch
40 abwechslungsreicher.

Nach www.kindersache.de, 20. 09. 2015

Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille (naissance) :

(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat :

N° d'inscription :



Né(e) le :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

1.1

2. Expression écrite

Behandeln Sie Thema A oder Thema B. (mindestens 100 Wörter)

Thema A

Darf man in Ihrer Schule digitale Medien benutzen? Sind Sie mit dieser Situation einverstanden? Erklären Sie warum.



ODER

Thema B

Kann man Ihrer Meinung nach heute noch überhaupt auf digitale Medien verzichten?

